



Große Kreisstadt Backnang

Sitzungsvorlage

N r . 114/26/GR

Federführendes Amt	Eigenbetrieb Stadtentwässerung		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Vorberatung	Betriebsausschuss Stadtentwässerung	08.10.2026	öffentlich
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	22.10.2026	öffentlich

Kanalerneuerung Carl-Kaelble-Straße und Heininger Weg – Baubeschluss

Beschlussvorschlag:

1. Der Erneuerung der Kanalisation in Teilbereichen der Carl-Kaelble-Straße, des Heininger Wegs und der Südstraße wird zugestimmt.
2. Der Stilllegung der entfallenen und nicht mehr erforderlichen öffentlichen Kanalisation im Bereich des Kreisberufsschulzentrums in der Carl-Kaelble-Straße wird zugestimmt.
3. Den Mehrkosten von 730.000 Euro für die Kanalerneuerung wird zugestimmt. Die erforderlichen finanziellen überplanmäßigen Mittel in Höhe von 730.000 Euro werden im Jahr 2026 durch das PSK 53800100-78720010.025 (180.000 Euro), PSK 53800100-78720010.029 (350.000 Euro) und PSK 53800100-78720040.001 (200.000 Euro) gedeckt. Diese werden im Wirtschaftsplan 2027 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung neu angemeldet und bereitgestellt.

Finanzielle Auswirkungen des Vorhabens auf den Haushalt:		☒ ja	☐ nein
Produktsachkonto:		53800100-78720010.053	
Für Vergaben zur Verfügung:		470.000 €	
inklusive vorstehender Vergabe erforderliche Mittel:		1.200.000 €	
über-/außerplanmäßig erforderliche Mittel:		730.000 €	
Deckungsmittel (PSK):	53800100-78720010.025	180.000 €	
Deckungsmittel (PSK):	53800100-78720010.029	350.000 €	
Deckungsmittel (PSK):	53800100-78720040.001	200.000 €	
Produktsachkonto:		53800100-42120020	
Für Vergaben zur Verfügung:		150.000 €	
inklusive vorstehender Vergabe erforderliche Mittel:		80.704 €	
über-/außerplanmäßig erforderliche Mittel:		€	
Zusätzliche Folgekosten (Jahr):		€	

Detaillierte Darstellung der finanziellen Auswirkungen in der Begründung

Amtsleiter:	Sichtvermerke:		
	I	II	

Begründung:**1. Ausgangssituation und technische Beschreibung**

Teilbereiche der Kanalisation in der Carl-Kaelble-Straße, des Heininger Wegs und der Südstraße sind schadhaft, undicht und zum Teil hydraulisch überlastet. Aus diesen Gründen muss die Kanalisation in den betreffenden Teilbereichen erneuert beziehungsweise umgebaut werden.

Insgesamt werden auf einer Strecke von 388 Meter die Abwasserkanäle in den oben genannten Straßen erneuert beziehungsweise umgebaut. Die Erneuerungsstrecken teilen sich wie folgt auf:

- Carl-Kaelble-Straße 107 Meter in offener Bauweise; Erweiterung Rohrdurchmesser von DN 400 beziehungsweise DN 500 auf DN 600
- Heininger Weg 266 Meter in offener Bauweise; Erweiterung Rohrdurchmesser von DN 200 beziehungsweise DN 250 auf DN 300 sowie DN 400 auf DN 600
- Südstraße 15 Meter in offener Bauweise; Erweiterung Rohrdurchmesser von DN 200 auf DN 300

Im Zuge der Arbeiten an der öffentlichen Kanalisation werden im gesamten Baubereich die schadhaften Abwasseranschlusskanäle (Hausanschlüsse) in offener Bauweise erneuert oder in geschlossener Bauweise renoviert.

Des Weiteren wird im Zuge dieser Maßnahme die immer noch bestehende, jedoch schon seit Ende der 1970er beziehungsweise Anfang der 1980er-Jahre entfallene und nicht mehr erforderliche öffentliche Kanalisation im Grundstück des Kreisberufsschulzentrum stillgelegt. Hierzu werden die bestehenden Kanäle, Schächte und Bauwerke vollständig in geschlossener Bauweise verdämmt/verfüllt.

Die Stadtwerke Backnang werden im Zuge der Kanalerneuerungsmaßnahme Fernwärmeversorgungsleitungen zwischen dem Kreisberufsschulzentrum in der Carl-Kaelble-Straße über den Heininger Weg und die Lerchenstraße bis zum Max-Born-Gymnasium in der Maubacher Straße in offener Bauweise neu herstellen. Des Weiteren erfolgt im gesamten Baubereich der Fernwärmeversorgung die Modernisierung des Stromnetzes mit dem Neubau von erdverlegten Stromversorgungsleitungen im Mittelspannungs- und Niederspannungsnetz durch die Syna bzw. die Stadtwerke Backnang.

2. Durchführung der Maßnahme

Das öffentliche Ausschreibungsverfahren der gesamten Baumaßnahmen muss zwingend Anfang November 2026 beginnen, damit die Beauftragung noch Ende Dezember 2026 erfolgen kann. Aufgrund des Förderbescheids der Stadtwerke Backnang GmbH für den Neubau der Fernwärmeversorgung im oben genannten Bereich muss die Auftragserteilung zwingend im Jahr 2026 erfolgen.

Der Baubeginn für die Ausführung der Kanalbauarbeiten sowie für den Neubau der Fernwärmeversorgung ist im Frühjahr 2027 vorgesehen. Die Kanal-, Fernwärme- und Stromleitungsbauarbeiten, im Bereich von der Carl-Kaelble-Straße bis zur Scheffelstraße, sollen voraussichtlich bis zum Sommer 2028 abgeschlossen sein.

Für die Ausführung der Arbeiten müssen die betreffenden Straßenbereiche vollständig für den öffentlichen Verkehr gesperrt werden. Um die Anlieger und Bürgerschaft nicht zu stark zu beeinträchtigen, werden die Arbeiten in mehreren Bauphasen getrennt voneinander ausgeführt.

3. Kosten

Die Gesamtkosten für die Kanalerneuerung und Kanalstilllegung in der Carl-Kaelble-Straße, des Heiningers Wegs und der Südstraße wurden durch eine Kostenberechnung des Ingenieurbüros Riker + Rebmann ermittelt.

Die Gesamtkosten des Eigenbetriebs Stadtentwässerung für die Kanalerneuerung belaufen sich auf 1.200.000 Euro. Die Gesamtkosten für die Kanalstilllegung belaufen sich auf 55.000 Euro.

4. Finanzierung

Im Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung stehen für die Umsetzung der Kanalerneuerungsmaßnahme finanzielle Mittel von insgesamt 470.000 Euro zur Verfügung. Die weiteren erforderlichen finanziellen Mittel von 730.000 Euro müssen im Wirtschaftsplan 2027 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung bereitgestellt werden. Für die Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten ist eine überplanmäßige Deckung durch vorhandene und noch nicht in Anspruch genommene finanzielle Mittel im Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung bei PSK 53800100-78720010.025 (180.000 Euro), PSK 53800100-78720010.029 (350.000 Euro) und PSK 53800100-78720040.001 (200.000 Euro) gegeben.

Im Erfolgsplan des Eigenbetriebs Stadtentwässerung stehen für die Umsetzung der Kanalstilllegungsmaßnahme finanzielle Mittel zur Verfügung beziehungsweise werden im Jahr 2027 bereitgestellt.

Anlage:

Lageplan